

Phantastische Bibliothek Wetzlar, Phantastik und Architektur, utopische Räume und der Phantastikpreis

Wetzlar, September 2007

27. Wetzlarer Tage der Phantastik vom 6. bis 9. September 2007.

Ausstellungseröffnung in der Phantastischen Bibliothek mit Werken von Angerer der Ältere. Er zeigt Phantastik und Architektur, utopische Räume und Bilder in altmeisterlicher Lasurmalerei.

In Wetzlar zeigt Angerer der Ältere eine Auswahl seiner in Lasurtechnik entstandenen Bilder, die ebenso faszinierende wie phantastische Gebäude darstellen.

Die Ausstellung ist montags bis donnerstags von 14.00 bis 18.00 Uhr, mittwochs zusätzlich von 9.00 bis 12.00 geöffnet. Sie läuft bis zum 7. Oktober 2007.

Vernissage in der Phantastischen Bibliothek (Saal) ist am Donnerstag den 6. September um 19.00 Uhr. Der Künstler ist anwesend und führt in seine Werke ein. Adresse: Phantastische Bibliothek Wetzlar, Turmstr. 20, 35578 Wetzlar.

Literarisches Symposium der Phantastischen Bibliothek Wetzlar:

Das literarische Symposium wird gefördert durch die Arbeitsgemeinschaft Literarischer Gesellschaften und Gedenkstätten aus Mitteln des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Auskünfte, Programm und Anmeldung :

Tel 06441-4001-0

Fax 06441-4001-19

Email: mail@phantastik.eu

Tagesleitung:

Thomas Le Blanc

Bettina Twrsnick

Weitere Auskünfte zur Ausstellung von Angerer der Ältere:

Email: Angerer-der-Aeltere@gmx.de

Webseite : <http://www.Angerer-der-Aeltere.de>

„Getriebeburg“ aus dem Phantastikroman „Ein verlorener Traum“ Angerer d.Ä.



„Bundeskartenhaus“ Angerer d. Ä., eine Parodie auf das Bundeskanzleramt.



Presseberichte dazu in der Wetzlarer Neuen Zeitung und der Giessener Allgemeinen Zeitung, sowie weitere Pressefotos hier:

Frau Trwsnick, die Leiterin der Phantastischen Bibliothek eröffnet die Ausstellung.



PRESSEMITTEILUNG NEWS ANGERER DER ÄLTERE



Angerer der Ältere führt die Besucher der Ausstellung in sein Werk ein.



Der Phantastische Ventilator der Fa. Wolf GmbH aus Mainburg, bemalt und gestaltet von Angerer der Ältere.

PRESSEMITTEILUNG NEWS ANGERER DER ÄLTERE

Hier Fotos von innen:



Die Schiffsstadt aus der Unendlichen Geschichte.

INFO ÜBER ANGERER DER ÄLTERE

Angerer der Ältere ist einer der vielseitig begabtesten Künstler dieses Jahrhunderts. Wenn es in den USA um fantastische Filmwelten geht, führt der Weg an Niederbayern nicht vorbei. Angerer der Ältere konnte mit seinen kreativen konzeptionellen Ideen zur „The Neverending Story II“ (Production Warner Bros.) nicht nur den Bayerischen Filmpreis

PRESSEMITTEILUNG NEWS ANGERER DER ÄLTERE

ergattern, sondern nachhaltig ein Millionen Publikum begeistern. Seine fantastischen Bilder verkaufen sich weltweit. Im Juli 2004 feierte Frankreich den 100. Geburtstag Salvador Dalis“ - Angerer der Ältere vertrat mit seinem Gesamtwerk die Erben der hohen Kunst und entwarf das Plakatbild „Hommage à Dali“. Egal ob Leuchtdesign (Angerers sechs Meter hoher Lüster, the 113 ostrich-egg-chandelier) wechselte für 80.000 € den Besitzer, zu seinen Kunden zählen neben etlichen privaten Sammlern und Kunstschätzern nur beispielsweise das Nachrichtenmagazin ‚Der Spiegel‘ (Covertitel), der Automobilkonzern Audi AG (ein Getriebeturm aus einem echten Audigetriebe als Schloss). Auch der jetzige Papst Benedikt XVI, ließ es sich nicht nehmen eine von Angerer dem Älteren entworfene und in Eigeninitiative gebaute „Erlöserkapelle“ als „endlich wieder wirkliche sakrale Kunst“ mit einem persönlichen Grußwort zu loben. Ein Kunstwerk, das sowohl italienische und deutsche Würdenträger ebenso begeistert, wie den Metropolit aus Rumänien, der ihm den Auftrag für eine Ikone erteilte; eine große Ehrzuteilung für einen katholischen Christen. Seine Kunst und seine Produkte springen mühelos hin und her zwischen einer Welt der verrückten Phantasie und der Theater-Welturaufführung“ für „Der kleine Hobbit“ J.R.R. Tolkien. Angerer der Ältere war verantwortlich für Bühnenbild, Creatures und Kostüme) und der Welt der ewigen Mitte, der Ruhe, als Herr der letzten Reise. Angerer der Ältere schuf auch das einmalige Grabmal für Michael Ende als großes Bronzobuch mit leuchtenden Schildkröten und Eulen auf dem die Kinder bis heute spielen und lachen. Etwas, was sich Michael Ende, einer der erfolgreichsten und anerkanntesten Schriftsteller unseres Jahrhunderts, immer gewünscht hatte. Insbesondere Japan huldigte dem Kunstwerk in zahlreichen Magazinen.

Der Ideenreichtum des Künstlers, Bildhauers und Architekten ist sowohl in der Medienwelt als Architekt und Designer für das in der Presse viel gelobte Raum in Raum Kunstwerk „Westpark Studios Munich“ <http://www.westpark-studios.de> bekannt, in der sich internationale Prominente aus Wirtschaft, Politik und Medien die Hand geben, als auch als neuartiger Spieleschöpfer, wie z.B. das direct-product-game für die Privatbrauerei Schneider, die damit den „emballissimo“, den Designpreis der Österreichischen Papierindustrie erhielt. Seit 2004 ist Angerer der Ältere mit Sitz in Biburg, Niederbayern, member of HUCKLEBERRY FRIENDS® - worldwide creative network <http://www.huckleberry-friends.de>

KONTAKT



Angerer der Ältere
Presse - Margit Angerer
Abensstrasse 1
93354 Biburg Germany

Fon +49 (0) 9443 7137
Fax +49 (0) 9443 992137
E-Mail: info@angerer-der-aeltere.de
<http://www.angerer-der-aeltere.de>

WEBSITE SPONSERED BY

HUCKLEBERRY FRIENDS AG <http://www.huckleberry-friends.de>
NEUE WESTPARK STUDIOS <http://www.westpark-studios.de>
CENTURY HEADS <http://www.centuryheads.com>
DIALOG BRANDING <http://www.dialog-branding.com>
GUERILLA MAREKTING <http://www.guerilla-marketing.com>
VIRAL MARKETING <http://www.viral-marketing.com>
DIREKT MARKETING <http://www.direkt-marketing.de>
GLÜCKSPILZE <http://www.glueckspilze.de>